

Alle Eltern wollen das Beste für ihre Kinder....

... und das gilt wohl für alle Eltern, unabhängig von Kultur, Nationalität oder Hintergrund. Was aber ist „das Beste“? Darüber ließe sich streiten. Unstrittig ist jedoch, dass junge Menschen in heutigen Gesellschaften qualifizierte Schulabschlüsse brauchen. Unter anderem um danach eine Ausbildungsstelle zu bekommen und auf dem Arbeitsmarkt erfolgreich zu sein.

Das Beste in der Integrationsarbeit für Jugendliche im Bereich Schule und Beruf kann nur dann verwirklicht werden, wenn Familien und Jugendliche direkt erreicht werden und gut informierte Entscheidungen treffen können. Hier spielen Migrantorganisationen eine bedeutsame Rolle.

Migrantorganisationen und Vertreterinnen und Vertreter der Integrationsbeiräte (früher Ausländerbeiräte) sind wichtige Partner in der Kommune, die Unterstützungsfunktionen im Bereich Übergang Schule-Beruf wahrnehmen können: sie stellen eine Brücke zu den Eltern und Jugendlichen dar und kennen die Probleme der Menschen hautnah. Ihre Stärke beziehen sie aus dem ehrenamtlichen Engagement ihrer Mitglieder.

Um komplizierte Fragen bezüglich des Bildungs- und Ausbildungssystems anzusprechen und wichtige Kenntnisse an die Familien zu vermitteln, benötigen diese Organisationen angemessene fachliche Unterstützung und entsprechende Ressourcen.

BQN Essen bietet eine Veranstaltung für Vertreterinnen und Vertreter der Migrantorganisationen und Integrationsbeiräte aus der Region Mülheim, Essen und Oberhausen (MEO) an. BQN will dadurch ihre fachlichen Kenntnisse zum Thema Ausbildung von Migrantinnen und Migranten weiter vertiefen.

Ablauf der Veranstaltung

10:30 Uhr	Begrüßung und Einführung
10:45 Uhr	Ausbildungsmöglichkeiten nach Erwerb eines Schulabschlusses (Fachbeitrag: Vertreter/in der Berufsberatung, Arbeitsagentur Essen)
11:30 Uhr	Das deutsche Bildungssystem im Vergleich mit Bildungssystemen ausgewählter Herkunftsländer der Migrantinnen und Migranten (Fachbeitrag, Mousa Othman, BQN Essen)
12:00 Uhr	Filmbeiträge
12:30 Uhr	Mittagspause
13:30 Uhr	Zugangsschwierigkeiten der jugendlichen Migrantinnen und Migranten in eine Ausbildung (Fachbeitrag, Prof. Dr. Ursula Boos-Nünning, Universität Duisburg-Essen)

14:15 Uhr Maßnahmen zur Verbesserung der Startchancen für jugendliche Migrantinnen und Migranten

14:45 Uhr Rolle von Integrations(bei)räten und Migrantenselbstorganisationen (**Diskussion**)

15:15 Uhr Feedback

15:30 Uhr Abschluss

BQN Essen informiert Arbeitgeber, um auf die Potenziale der jungen Zuwanderer aufmerksam zu machen. Auf der anderen Seite spricht BQN die Vereine und Organisationen der Migrantinnen und Migranten an, um Jugendliche zu motivieren aber auch mit ihren Eltern in Verbindung zu kommen. Die direkte Zusammenarbeit mit Vereinen und Gemeinden der Migrantinnen und Migranten hat zum Ziel, diese Vereine zu unterstützen, Bildung und Ausbildung von jugendlichen Migranten als wichtigen Schwerpunkt der Vereinsarbeit zu verfolgen.

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Bildungsveranstaltung an. Die Teilnahme ist kostenlos, Teilnehmer erhalten eine Aufwandsentschädigung. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Es wird nach Eingang der Anmeldung entschieden.

Anmeldung per Fax an **0201 / 1892/172** oder per Email an othman@essen.ihk.de

Name _____

Vorname _____

Beruf _____

Institution _____

Straße _____

PLZ / Ort _____

Telefon _____

Fax _____

Email _____

Datum, Unterschrift _____

Veranstalter

Berufliches **QualifizierungsNetzwerk** für Migrantinnen und Migranten **-BQN Essen-**

Kontakt:

Projekt BQN Essen
Ina Wolbeck und Mousa Othman
Am Waldthausenpark 2, 45127 Essen
(im Hause der IHK zu Essen)
Tel: 0201/1892-333, oder 234
Email: othman@essen.ihk.de
<http://www.essen.ihk24.de/bqn>

Veranstaltungsort

Kreishandwerkerschaft Essen
Katzenbruchstr. 71, 45141 Essen

Anfahrtsbeschreibung:



**Kreishandwerkerschaft
Essen**

**Transfer zum BQF-Programm
des Bundesministeriums für
Bildung und Forschung (BMBF)**

Alle Eltern wollen das Beste für ihre Kinder....

Bildungsangebot für Vertreterinnen
und Vertreter von Migrantinnenorganisa-
tionen und Integrations(bei)räten aus
der Region Mülheim, Essen und
Oberhausen (MEO)

am 9. Juni 2007
in der Kreishandwerkerschaft Essen



Kreishandwerkerschaft Essen

